

Erste Mannschaft löst zwei Pflichtaufgaben am Samstag

Geschrieben von: Rainer Lepak
Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 19:53 Uhr -

Gleich zweimal waren die Mannen unserer ersten Mannschaft am Samstag, dem 24. Oktober gefordert und auch noch zweimal auswärts.

Um 14:00 Uhr hieß es bei Eintracht Quedlinburg und um 18:00 Uhr bei der zweiten Mannschaft von Stahl Blankenburg zu bestehen.

In der Überschrift ist von zwei zu lösenden Pflichtaufgaben die Rede. Das ist keine Geringschätzung der Gegner, obwohl Quedlinburg mit einem Sieg bisher auf dem drittletzten Platz und Blankenburg, gar ohne Punkt, auf dem letzten Platz der Tabelle zu finden sind. Nein, diese Erwartung ergibt sich aus den eigenen Ansprüchen der ersten Mannschaft.

Trotzdem mussten gleich Volker Jänsch und Lukas Berger in ihrem Doppelspiel erfahren, dass das Mitnehmen der Punkte aus Quedlinburg kein Selbstläufer wird, denn sie mussten sich ihren Gegnern Thorsten Kaczor und Danny Guhl, wenn auch in den ersten zwei Sätzen immer denkbar knapp mit 9:11, glatt mit 0:3 geschlagen geben.

Bei Volker Jänsch wird der Punktekampf in Quedlinburg bestimmt sehr schnell aus dem Gedächtnis gestrichen werden, denn es wurde nicht so richtig sein Tag. Sah es in seinem ersten Einzel dann wieder besser aus, wo er sich gegen Thorsten Kaczor schadlos halten konnte, hatte er in seinem 2. Spiel im 5. Satz gegen Danny Guhl nichts mehr entgegen zu setzen.

Aber eine Mannschaft hat ja immer sechs Akteure und die Anderen machten dann die Punkte. Besonders Heiko Hollik ist hier hervorzuheben, der als Ersatz für den erkrankten Benjamin Lindenstrauß zum Einsatz kam und alle, für ihn möglichen, Punkte erringen konnte.

Auch Maik Hoffmann und Steve Jänsch konnten sich über die gleiche Ausbeute an Punkten freuen. Einen dritten Punkt konnten die Quedlinburger zum letztlich klaren 12:3-Erfolg für Eisdorf noch für sich verbuchen, als Orlof Bahr gegen Marco Balzarek in vier Sätzen siegreich war.

Erste Mannschaft löst zwei Pflichtaufgaben am Samstag

Geschrieben von: Rainer Lepak

Sonntag, den 25. Oktober 2015 um 19:53 Uhr -

Am Abend dann eine ganz klare Sache für Eisdorf, was soll man zu einem 14:1 sonst sagen, wobei die 2. Mannschaft von Stahl Blankenburg auch etwas Pech hatte und unter Wert geschlagen wurde. Drei bis vier Punkte hätte der Gegner mehr verdient gehabt, das hätte zwar auch eine Niederlage nicht verhindert, wäre aber etwas gerechter gewesen, denn Blankenburg hatte auch seine Chancen.

Bereits im 1. Doppel kann man das am Protokoll ablesen. Manfred Heimann und Jörg Griebisch lagen bereits mit zwei gewonnenen Sätzen in Führung, aber anders als in Quedlinburg besannen sie sich auf ihre eigenen Stärken und gewannen die folgenden 3 Sätze sehr eindeutig.

Auch in den Einzelspielen gab es noch drei Begegnungen, die über 5 Sätze gehen mussten, wo beispielsweise Gregor Kasper auch schon mit 2:0 gegen Marco Balzarek führte.

So blieb es bei dem einen gewonnenen Punkt von Manfred Heimann und das ausgerechnet gegen Maik Hoffmann.

Stahl Blankenburg erwies sich als ein ausgesprochen sportlich fairer Ausrichter dieses Punktspiels in der Landesliga Halle, mit denen die Eisdorfer Mannschaft nach Spielende noch gemeinsam den Abend ausklingen ließ. Die Mannschaft bedankt sich dafür und lässt wissen, dass sie sich in Blankenburg sehr wohl gefühlt haben.

Damit ist Eisdorf weiter im Soll und besitzt sogar, zumindest bis zum nächsten Samstag, die Tabellenführung.